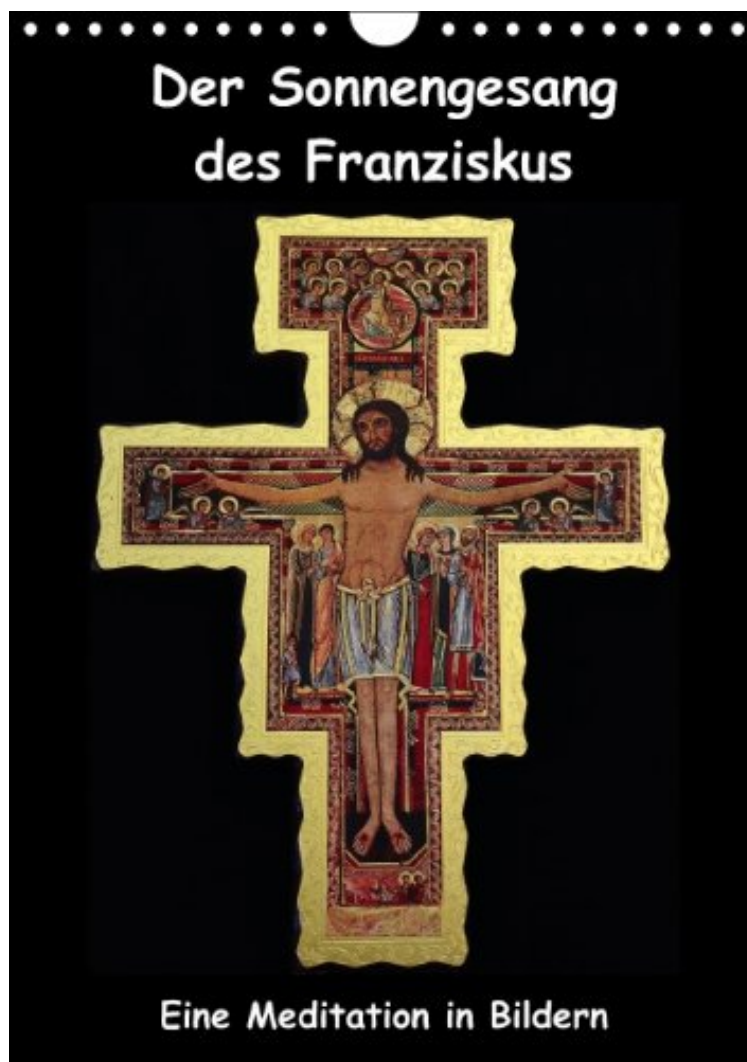


(Download) Der Sonnengesang des Franziskus (Wandkalender 2014 DIN A4 hoch): Franziskus hat eine ganze Reihe eigener Werke hinterlassen, aus denen der berühmte Sonnengesang herausragt. (Monatskalender, 14 Seiten)

Der Sonnengesang des Franziskus (Wandkalender 2014 DIN A4 hoch): Franziskus hat eine ganze Reihe eigener Werke hinterlassen, aus denen der berühmte Sonnengesang herausragt. (Monatskalender, 14 Seiten)

Von Veronika Rix

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #4780960 in BcherMarke: CALVENDOVerffentlicht am: 2013-10-25Abmessungen: 11.77 x .28b x 8.15l, Einband: Kalender14 SeitenRix VeronikaKalenderAutor:Rix VeronikaDer Sonnengesang des Franziskus (Wandkalender 2014 DIN A4 hoch)Fotografie - Allgemeines | File size: 70.Mb

Von Veronika Rix : Der Sonnengesang des Franziskus (Wandkalender 2014 DIN A4 hoch): Franziskus hat eine ganze Reihe eigener Werke hinterlassen, aus denen der berühmte Sonnengesang herausragt. (Monatskalender, 14 Seiten) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Der Sonnengesang des Franziskus (Wandkalender 2014 DIN A4 hoch): Franziskus hat eine ganze Reihe eigener Werke hinterlassen, aus denen der berühmte Sonnengesang herausragt. (Monatskalender, 14 Seiten):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der SonnengesangVon Christoreen TaylorDer Sonnengesang ist bei Kennern berühmt. Loben statt Betteln, die Schpfung sehen, wie wunsch sie ist und nicht "den lieben Gott anbeteln, dass er macht, was wir wollen." Die Fotos sind schlicht und schn, die Texte sind gut zu lesen. Man kann jeden Monat den dazu passenden Text nehmen und darauf meditieren. Franziskus war sehr inspirierend und, der Legende nach, verstand er auch die Tiere, sogar ein wilder Wolf bekehrte sich und betete mit verschrnkten Pfoten. Franziskus grndete den Franziskaner-Orden und seine Schwester, die mit ihm in Assisi lebte, den Clarissinen-Orden. Ein wunderschner Wandkalender fr das ganze Jahr. Sehr zu empfehlen.

ProduktbeschreibungFranziskus von Assisi (geboren als Giovanni Battista Bernardone 1181/1182 in Assisi in der italienischen Provinz Umbrien; gestorben am 3. Oktober 1226 in der Portiuncula-Kapelle unterhalb der Stadt) gilt als Erneuerer der Kirche, indem er sie auf ihre Ursprnge, nmlich ein Leben nach dem Evangelium, zurckfhren wollte. Aus der Gemeinschaft Gleichgesinnter, die sich um ihn herum versammelten, entstand - ohne dass Franziskus das so beabsichtigt gehabt htte - der Orden der Minderen Brder (Franziskaner). Franziskus hat eine ganze Reihe eigener Werke hinterlassen, aus denen der berühmte Sonnengesang herausragt. Die ersten Strophen dieses Gesangs entstanden wohl in den letzten beiden Jahren seines Lebens. Die Strophe ber den Frieden bezieht sich nach einigen Quellen auf einen Streit in Assisi. Die Strophe ber die Schwester Tod hat er demnach auf seinem Sterbelager verfasst. Er schrieb das Gebet wie auch die meisten seiner anderen Werke in der altitalienischen Sprache; es wurde erst spter ins Lateinische bersetzt. Es ist aber eines der wenigen Werke Franziskus', von dem die altitalienische Fassung erhalten blieb. Die Dichtung in der Alltagssprache war in der italienischen Kultur dieser Zeit noch hchst ungewhnlich. Der Sonnengesang wird deshalb auch als Beginn der italienischsprachigen Literatur betrachtet. Vordergrndig scheint das zu singende Gebet ein Lob der Schpfung zu sein, tatschlich lobt es aber den Schpfer und verneigt sich tief vor ihm, wie aus den letzten beiden Zeilen deutlich wird. Nicht die Schpfung wird verehrt, sie dient vielmehr als Grund fr Lobpreis und Dank an Gott. Die verwendete bersetzung behlt die altitalienische Grammatik bei, wonach es Bruder Sonne, Schwester Mond und Schwester Tod heit. Die Bilder wurden sorgfhtig so ausgewhlt, dass sie den/einen wesentlichen Inhalt der Strophe wiedergeben bzw. symbolisieren. So steht die Akelei mit ihrer hngenden Blte fr die Demut.

KurzbeschreibungFranziskus von Assisi (geboren als Giovanni Battista Bernardone 1181/1182 in Assisi in der italienischen Provinz Umbrien; gestorben am 3. Oktober 1226 in der Portiuncula-Kapelle unterhalb der Stadt) gilt als Erneuerer der Kirche, indem er sie auf ihre Ursprnge, nmlich ein Leben nach dem Evangelium, zurckfhren wollte. Aus der Gemeinschaft Gleichgesinnter, die sich um ihn herum versammelten, entstand ohne dass Franziskus das so beabsichtigt gehabt htte der Orden der Minderen Brder (Franziskaner).Franziskus hat eine ganze Reihe eigener Werke hinterlassen, aus denen der berühmte Sonnengesang herausragt. Die ersten Strophen dieses Gesangs entstanden wohl in den letzten beiden Jahren seines Lebens. Die Strophe ber den Frieden bezieht sich nach einigen Quellen auf einen Streit in Assisi. Die Strophe ber die Schwester Tod hat er demnach auf seinem Sterbelager verfasst. Er schrieb das Gebet wie auch die meisten seiner anderen Werke in der altitalienischen Sprache; es wurde erst spter ins Lateinische bersetzt. Es ist aber eines der wenigen Werke Franziskus, von dem die altitalienische Fassung erhalten blieb. Die Dichtung in der Alltagssprache war in der italienischen Kultur dieser Zeit noch hchst ungewhnlich. Der Sonnengesang wird deshalb auch als Beginn der italienischsprachigen Literatur betrachtet. Vordergrndig scheint das zu singende Gebet ein Lob der Schpfung zu sein, tatschlich lobt es aber den Schpfer und verneigt sich tief vor ihm, wie aus den letzten beiden Zeilen deutlich wird. Nicht die Schpfung wird verehrt, sie dient vielmehr als Grund fr Lobpreis und Dank an Gott.Die verwendete bersetzung behlt die altitalienische Grammatik bei, wonach es Bruder Sonne, Schwester Mond und Schwester Tod heit.Die Bilder wurden sorgfhtig so ausgewhlt, dass sie den/einen wesentlichen Inhalt der Strophe wiedergeben bzw. symbolisieren. So steht die Akelei mit ihrer hngenden Blte fr die Demut.